

Die Parisfahrt der Französischkurse in den Jahrgangsstufen EF und Q1



Die Französischkurse der Jahrgangsstufen EF und Q1 fanden im Schuljahr 2018/19 am AvD statt. Zum Abschluss dieses Schuljahres stand unsere langersehnte Kursfahrt an, die von den beiden Französischlehrerinnen Frau Colomb und Frau Köhnsen am AvD organisiert wurde. Und so kam es, dass wir, 6 Schülerinnen und Schüler des MPG und 24 Schülerinnen und Schüler des AvD, uns am Freitag, den 17. Mai 2019, auf den Weg nach Paris machten.

Nach einer sechsstündigen Fahrt erreichten wir am Nachmittag Paris und bahnten uns mit dem Bus einen Weg durch den Großstadtdschungel zu unserem Hotel im Viertel Bagnole. Wir stellten unser Gepäck in unsere Zimmer und liefen zur nahegelegenen Metrostation, von wo aus wir ungefähr eine halbe Stunde ins Stadtzentrum brauchten. Als wir dann die unterirdischen Metrogänge verließen verschlug es vielen von uns die Sprache, als wir die Champs-Élysées betraten und einen guten Blick auf den Arc de Triomphe hatten. Nach einigen Fotos schlenderten wir die Champs-Élysées hinunter bis wir den Place de la Concorde erreichten, wo wir einen riesigen Obelisk auf dem riesigen Platz bestaunen konnten. An diesem Tag hatten wir außer bei einem kurzen Zwischenstopp während der Busfahrt noch nicht viel gegessen und beschlossen deshalb in das lateinische Viertel „Quartier Latin“ zu fahren, wo wir etwas essen wollten. Dort erkundeten wir die Gegend und stießen schließlich auf ein Restaurant, wo man von Pizza bis Burger alles essen konnte. Nachdem wir uns ausgiebig gestärkt hatten, fuhren wir mit der Metro zum Eiffelturm, wo wir uns in der Dunkelheit die besondere Lasershow anlässlich des hundertdreißig jährigen Jubiläums anschauten. Der Eiffelturm wurde in vielen verschiedenen Farben mit unterschiedlichen Effekten angestrahlt, was durch Musik zusätzlich untermalt wurde. In unserer Kleingruppe fuhren wir zurück zum Hotel, wo wir müde gegen null Uhr ankamen und sofort ins Bett fielen.



Am nächsten Tag aßen wir morgens etwas vom sehr überschaubaren „Hotelbuffet“ und nahmen dann im Vormittagsbereich an einer Stadtführung teil, bei der uns bekannte Sehenswürdigkeiten, wie das Rathaus von Paris, den Louvre und die Kathedrale Notre-Dame von außen anschauten. Eine Besichtigung des Inneren der Kirche war leider nicht möglich, da aufgrund des verheerenden Brandes vom 15./16. April 2019 ein Teil des Daches zerstört wurde. Nach der zwei stündigen Stadtführung sind wir in ein Einkaufszentrum in der Nähe des Louvre gefahren und haben uns dort etwas zu essen und ein paar Souvenirs gekauft. Von dem vielen Laufen am Tag zuvor und von der Stadtführung waren wir sehr erschöpft, sodass wir in dem Stadtgarten „Jardin du Luxembourg“ eine kurze Pause einlegten. Bevor wir zum Champs-Élysées fuhren, um dort etwas zum Abendbrot zu essen, machten wir einen Abstecher zum Plais de Chailiot, von wo wir einen besonders tollen Blick auf den Eiffelturm genießen konnten. Von einem erhöhten Platz machten wir einige Fotos und hatten den Eiffelturm endlich auch bei Tag gesehen. Nach dem Abendessen entschieden wir, mit einem Teil der Gruppe zum Hochhaus Tour Montparnasse zu fahren, um von der 210 Meter hohen Aussichtsplattform die Skyline von Paris in der Nacht zu betrachten. Besonders atemberaubend war natürlich der Eiffelturm, aber auch die hell erleuchteten Straßen und Häuser boten einen sehr schönen Anblick. Als wir am Abend wieder im Hotel ankamen, schauten wir uns den ESC mit französischer Moderation an und waren ein bisschen enttäuscht, dass Deutschland nicht gewann ;-(.



Bevor wir am nächsten Tag wieder nach Hause fuhren, stand noch eine Besichtigung des Viertels Montmartre an, wo wir schöne Marktplätze, Einkaufsstraßen, aber auch die Kirche Sacré-Cœur bestaunten. Wir nutzten auch die Gelegenheit die berühmte Basilika mit ihren kunstvollen Glasfenstern und Kirchenmalereien von innen zu sehen. Zum Schluss liefen wir die Stufen vor der Basilika zum Bus hinunter und fuhren am Sonntag, den 19. Mai, wieder nach Hause.

Es hat wirklich Spaß gemacht, mit den Schülerinnen und Schülern des AvDs eine gemeinsame Kursfahrt zu unternehmen. Auf diese Weise haben wir unsere Mitschüler besser kennengelernt und viel Spaß zusammen gehabt, wodurch die Atmosphäre sich innerhalb des Kurses positiv verändert hat. Diese Kursfahrt war definitiv ein Erlebnis wert, woran auch unser sehr einfach eingerichtetes zwei Sterne Hotel und die siebeneinhalbstündige Rückfahrt mit Staus, Unwetter und einer ausgiebigen Durchsuchung des Busses von der belgischen Autobahnpolizei nichts ändern konnte.

Wir können diese Fahrt und den Französischunterricht an unserer Nachbarschule, der uns durch die Kooperation ermöglicht wurde, nur weiterempfehlen und würden uns freuen, wenn in den nächsten Jahren mehr Schülerinnen und Schüler Französisch weiter in die Oberstufe wählen würden!

Von Lukas Matysek, EF

27.05.19 18:19 von RS